

Öko-Tipp **Achtung beim Kauf von Gartendüngern**

Die Zeitschrift Öko-Test hat Obst und Gemüsedünger getestet (Heft März 2006). Für fast die Hälfte der Dünger wurde ein vernichtendes Ergebnis gefunden. Viele mineralische Gartendünger sind u.a. stark mit Schwermetallen, insbesondere Uran, belastet. Organische Dünger weisen dagegen meist geringere Urangehalte auf. Nur zwei Produkte von 17 haben mit „sehr gut“ abgeschnitten, fast die Hälfte dagegen mit „mangelhaft“ und „ungenügend“.

Sehr gut: Floracote Depot Gartendünger, Oscorna Animalin Gartendünger

Gut: Beckhorn Gartendünger

Befriedigend: Plantania Garten- und Gemüsedünger.

Info **In eigener Sache**

Viele unserer LeserInnen kennen unsere "Tipps für Ihren Garten", die wir, jetzt seit fast einem Jahr, bei Ihnen verteilt haben. Wir beabsichtigen vom nächsten Monat an das Verteilgebiet zu ändern.

Wenn Sie jedoch gerne weiterhin die "Tipps für Ihren Garten" erhalten möchten, rufen Sie uns an, schreiben Sie uns oder schicken uns eine E-Mail mit Ihrer Adresse und dem Hinweis "Tipps für Ihren Garten". Wir werden Ihnen dann unser Blättchen ab September 2007 in neuer, frischer Gestaltung gerne zusenden. Kontaktdaten finden Sie unten auf dieser Seite.

Vorschau **September 2007**

🌿 Winterquartiere für Vögel

**Baumgart - Ganz Natur!** steht nicht nur mit fachlichem Rat, sondern auch mit Tat und Erfahrung an Ihrer Seite. Wir gestalten und pflegen Ihren Garten nach Ihren Wünschen und bleiben der Natur treu:

- 🌿 Dünger: es werden stets organische Dünger verwendet z.B. organischer NPK-Langzeitdünger, Hornspäne, Guano, Steinmehl
- 🌿 Pflanzungen: bei Neupflanzungen wird auf die Verwendung vorwiegend blütenreicher, einheimischer Arten geachtet - für den Erhalt von Artenreichtum in Ihrem Garten
- 🌿 Materialien: für Wege- und Mauerbau werden vornehmlich regionale Naturmaterialien und Verlegetechniken verwendet (z. B. Klinkerpflaster)
- 🌿 Ökologie: wir helfen Ihnen aus Ihrem Garten eine grüne Oase für Sie, Pflanze und Tier zu schaffen und zu erhalten - denn unsere Mitwelt liegt uns am Herzen!

Inhaberin und V.i.S.d.P.:

**Gabriele Baumgart**  
Dipl.-Ing. (FH) für  
Landschaftsnutzung u. Naturschutz  
Landschaftsgärtnerin  
E-Mail: kontakt@ganz-natur.de

**Baumgart - Ganz Natur!**  
Ökologischer Gartenbau  
Beratung - Gestaltung - Pflege  
Rosenhofstraße 11  
20357 Hamburg  
Fon 040/22 62 99 92  
Fax 040/22 62 99 93



Nr. 10

**Tipps für Ihren Garten**

August 2007

Liebe Gartenbesitzerin, lieber Gartenbesitzer!

August, Spätsommer: die Zeit der Blüten und Früchte. Reife der Ebereische, Getreideernte und zweite Heumahd. Jetzt beginnt auch die Zeit, noch einmal in aller Ruhe durch den Garten zu gehen und sich umzuschauen: Bin ich zufrieden mit meinem Garten? Gibt es noch ungeschöne Lücken, die geschlossen werden sollten? Kann ich dieses Jahr noch etwas



Ökologisch gärtnern heißt: mit naturnah gestalteten Gärten eine Oase für Mensch, Pflanze und Tier schaffen

verändern, damit ich es im nächsten Jahr noch schöner habe? Denn vergessen Sie nicht: auch der Mensch braucht einen „artgerechten“ Lebens- und Rückzugsraum in einer zunehmend technisierten und stressauslösenden Umwelt. Der eigene Garten ist bestens dazu geeignet, Stress abzubauen und Körper, Geist und Seele zu regenerieren. Gönnen Sie sich also einen Garten, der Ihnen

Ansprüchen genügt - Sie haben es sich verdient! Wenn Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich an einen Landschaftsgärtner. Er berät Sie über die richtigen Pflanzen, passende Wegeausstattung und hilft Ihnen bei der Umgestaltung und Pflege. Baumgart - Ganz Natur! hat es sich zum Ziel gemacht, Ihnen Ihre Gartenwünsche zu erfüllen. Gerne betreuen

wir Sie in allen Fragen Ihres Gartens und führen Gartengestaltung sowie Pflegearbeiten fachlich und zuverlässig durch.

Ich wünsche Ihnen sommerwarme Gartenstunden.

Herzlichst  
Ihre

*Gabriele Baumgart*



## August 2007

Mi	1	Fängt der August mit Donnern an, er's bis zum End' nicht lassen kann
Do	2	
Fr	3	Blumensamen ernten
Sa	4	
So	5	
Mo	6	Rhododendron-Zikade bekämpfen
Di	7	
Mi	8	Bei Hitze an Sankt Dominikus ein strenger Winter kommen muß.
Do	9	
Fr	10	Sommerlieder: abgeblühte Triebe schneiden
Sa	11	
So	12	
Mo	13	Herbstblumenzwiebel pflanzen
Di	14	Leuchten vor Mariae Himmelfahrt die Sterne, dann hält sich das Wetter gerne
Mi	15	
Do	16	
Fr	17	Stauden teilen
Sa	18	Stecklinge schneiden
So	19	Viel August-Sonnenschein bringt guten Wein
Mo	20	
Di	21	Blauregen zurückschneiden
Mi	22	
Do	23	
Fr	24	Sommerschnitt Obstbäume, Beerensrüucher
Sa	25	Faules Obst sofort entsorgen
So	26	
Mo	27	Kirschen nach Ernte auslichten
Di	28	An Augustin gehen die warmen Tage dahin.
Mi	29	
Do	30	Schattenmorelle, Aprikose, Pfirsich rückschneiden
Fr	31	

### Gestalterische Idee: ein Vorplatz für Ihren Garten

Der Vorgarten ist die Visitenkarte des Hausbesitzers. Er liefert den ersten Eindruck für den Besuch, der hier empfangen wird und mit den anderen Nachbar-



So: Ein Vorplatz mangels Ideen...

vorgärten bildet er das gemeinsame Ambiente Ihrer Straße. Im Allgemeinen hat dieses Fleckchen Erde jedoch ein schlechtes Los gezogen: Viele Vorgärten liegen an der Ost- oder Nordseite des Hauses im Schatten, wodurch auch vermehrt Nässe und Vermoosung auftreten kann. Scheinbar ist hier nicht der optimale Standort für einen schön gestalteten Garten. Aus diesem Grunde hat schon so mancher seinen Vorgarten „zubetoniert“.

Doch mit einer durchdachten, fachlichen Planung lässt sich auch dort ein schöner Garten anlegen. Mit dem richtigen Steinmaterial, ausgewählten Pflanzen, sowie Holz und passender Beleuchtung, kann der Eingangsbereich des Hauses großzügig und schön gestaltet werden und wirkt auch auf Ihren Besuch einladend und freundlich.



...oder so: Ein freundlich wirkender Vorplatz

**Es ist für Sie an der Zeit einen neuen Vorgarten oder einen neuen Weg anzulegen? Wir kommen gerne zu Ihnen und beraten Sie über interessante Möglichkeiten Ihre Außenanlage ganz nach Ihren Wünschen zu verschönern.**

### Gartenteich - Algenwachstum unbedingt eindämmen

Eine wunderbare Wasserwelt: Hüpfende Wasserläufer, glitzernde Libellen und quakende Frösche - zwischen Schilfgras und Sumpfdotterblume gibt es im Gartenteich eine Menge zu entdecken. Doch ist der Blick ins Wasser getrübt, der Teich mit einem grünen Teppich zugewuchert, dann können Algen die Ursache sein. Wie kommt das zustande?

Eine allmähliche Nährstoffabgabe durch Verrottung ist Teil des ökologischen Kreislaufs im Teich und deshalb wünschenswert. Werden aber zusätzlich Nährstoffe eingetragen, wie z.B. durch hohen Fischbesatz, kann dies ein Zuviel des Guten bedeuten. Denn je mehr Nährstoffe das Wasser enthält, um so üppiger breiten sich Algen aus, besonders bei intensiver Sonneneinstrahlung. Sie verbrauchen den Sauerstoff, den andere Pflanzen und Tiere benötigen. Folge: Sauerstoffmangel bringt den Teich zu „umkippen“. Das ehemals ausgewogene Leben im Teich stirbt ab - inklusive aller Tiere.

Um Algenwachstum einzudämmen beschatten Sie Ihren Teich durch Seerosen, Wassersalat und Wasserhyazinthe. Verwenden Sie nur nährstoffarme Wasserpflanzen. Sie können den Teich auch mit Sauerstoff anreichern z.B. mit Binsen am Teichrand mit der sog. „Wasserpest“ als Unterwasserpflanze. Wasserschnecken sind gute Algenvertilger.

**Mit fachlichem Know How beraten wir Sie gern zu Fragen einer Teichanlage. Wir planen und gestalten schöne Arrangements und schaffen für Sie einen harmonischen Garten. Rufen Sie uns an!**